



NEWS

20.02.2017

Vier Tiroler bei der Eisschnelllauf Junioren-Weltmeisterschaft

Mit den SportBORG-Schülerinnen **Viola Feichtner** und **Viktoria Schinnerl**, sowie ihren männlichen Kollegen **Mathias Hauer** und **Gabriel Odor** waren 4 Nachwuchstalente bei der Juniorenweltmeisterschaft in Helsinki qualifiziert. Mit großen Zielen reisten die jungen Wilden mit ihrem Trainer Jurek Rokita nach Finnland, immerhin hatte Viola Feichtner eine Woche zuvor die Juniorenweltcup-Gesamtwertung über 3000m mit Platz 3 beendet.

Wettkämpfe am Samstag

Hart zu kämpfen hatten die Junioren auf der Eisfläche in Helsinki, da die Bahn wie in Innsbruck auch eine Outdooranlage ist. Die 18-jährige Tirolerin Viola Feichtner sorgte mit dem sechsten Platz über 3.000 Meter für das Topergebnis auf ihrer Paradenstrecke. "Das war heute extrem anstrengend. Das Eis ist richtig langsam und man kommt überhaupt nicht ins Gleiten. Zusätzlich war heute viel Wind, das hat die Aufgabe nicht leichter gemacht", berichtet Viola Feichtner. Die Oberperferin landet in 4:42.47 auf dem sechsten Platz über 3.000 Meter bei den Damen. Joy Beune führt einen Dreifachsieg der Niederländerinnen über diese Distanz an. "Ich bin ganz zufrieden. Von der Platzierung hätte ich mir zwar ein wenig mehr erhofft, allerdings bin ich von der Zeit her näher dran als erwartet", resümiert Feichtner. Ihre Teamkollegin Viktoria Schinnerl belegt Rang 22 auf der gleichen Strecke. Bei den Herren ging es über 5.000 Meter am Samstag. Dort belegt Mathias Hauer Platz 13 in 7:15.73 Minuten. "Meine Technik und dieses Eis sind halt gar nicht vereinbar. Die ganze Zeit muss man mit Druck arbeiten, es gibt überhaupt kein Gleiten. Ich hätte mir aber überhaupt nicht erwartet, dass ich hier unter die Top 15 komme", erklärt der 18-jährige Aldranser. Über 1.000 Meter belegt er Rang 45, nur etwas hinter seinem 16-jährigen Teamkollegen Gabriel Odor, der auf Platz 42 landet. ^

Wettkämpfe am Sonntag

Zwei Top-20-Resultate gab es für Österreichs Junioren zum Abschluss der Weltmeisterschaften in Helsinki. Im Massenstart der Herren und der Damen sind die heimischen Athleten etwas glücklos. Gabriel Odor landet auf Rang 14 und Viola Feichtner beendet das Rennen der Damen auf 17. "Das Rennen verlief überhaupt nicht nach Plan. Ich wollte im Zwischensprint Punkte sammeln, jedoch kam es eine Runde vorher zu einem Sturz im Feld. Dabei

musste ich dann richtig abbremsen und die Chance war dahin", berichtet die 18-jährige Tirolerin. Sie kann zwar erneut den Anschluss ans Feld herstellen und versucht noch Punkte im Zwischensprint zu holen, doch die Aufholjagd kostet zu viel Kraft. Im Schlusssprint ist sie dann ohne Chance. Bei den Herren entwickelt sich ein taktisches Rennen. Ständig kämpfen die 28 Athleten um die besten Positionen im Feld. Der 16-jährige Gabriel Odor schafft es dadurch nicht, sich perfekt für den Schlusssprint zu positionieren. Kurz vor ihm reißt in der Schlussrunde eine Lücke auf und der junge Athlet kann nicht mehr in den Medaillenkampf eingreifen. Er beendet den Massenstart auf Rang 14.

Wir möchten auch auf diesem Weg den Sportlern und ihren Trainern herzlich zu den guten Ergebnissen gratulieren!

Ergebnisse im Überblick

1.000 Meter Damen:

GOLD: Daria KACHANOVA (RUS) 1:21.87

SILBER: Joy BEUNE (NED) 1:23.06

BRONZE: Beatrice LAMARCHE (CAN) 1:23.52

39. Viktoria SCHINNERL (AUT) 1:30.55

1.000 Meter Herren:

GOLD: Allan DAHL JOHANSSON (NOR) 1:14.25

SILBER: Koki KUBO (JPN) 1:14.29

BRONZE: Tyson LANGELAAR (CAN) 1:14.91

42. Gabriel ODOR (AUT) 1:18.93

45. Mathias HAUER (AUT) 1:19.34

3.000 Meter Damen:

GOLD: Joy BEUNE (NED) 4:35.90

SILBER: Sanne INT HOF (NED) 4:37.14

BRONZE: Jutta LEERDAM (NED) 4:38.27

6. Viola FEICHTNER (AUT) 4:42.47

22. Viktoria SCHINNERL (AUT) 4:58.52

5.000 Meter Herren:

GOLD: Chris HUIZINGA (NED) 6:46.40

SILBER: Marwin TALSMA (NED) 6:56.45

BRONZE: Graeme FISH (CAN) 6:58.48

13. Mathias HAUER (AUT) 7:15.73

Massenstart Damen:

GOLD: Elisa DUL (NED)

SILBER: Sanne INT HOF (NED)

BRONZE: Beatrice LAMARCHE (CAN)

17. Viola FEICHTNER (AUT)

Massenstart Herren:

GOLD: Chris HUIZINGA (NED)

SILBER: Hyun Min OH (KOR)

BRONZE: Graeme FISH (CAN)

14. Gabriel ODOR (AUT)

bl